

Deutsches Rotes Kreuz 



Sonderausgabe zur Sommerfahrt 2014

www.jrk-oh.de



JRK Newsletter

Jugendrotkreuz im DRK Kreisverband Ostholstein e.V.

Ausgabe 04 / 2014

Übersicht

Themen dieser Ausgabe

Seite 2	Rückblick
Seite 3	Tagesbericht und Bilder 1. Tag
Seite 4	Tagesbericht und Bilder 2. Tag
Seite 5	Tagesbericht und Bilder 3. Tag
Seite 6	Tagesbericht und Bilder 4. Tag
Seite 7	Tagesbericht und Bilder 5. Tag
Seite 8	Tagesbericht und Bilder 6. Tag
Seite 9	Tagesbericht und Bilder 7. Tag



Logo der Sommerfahrt 2014 in die Eifel



Rückblick und Vorausschau

Wusstet Ihr eigentlich, dass schon im Februar diesen Jahres mit den Vorbereitungen für die Sommerfahrt 2015 begonnen worden ist? Ja richtig, Februar 2014. Unser Ausflugsziel 2015 wird die schöne Halbinsel Darß sein. Hier konnten wir bereits die Herberge im Ostseebad Zingst besichtigen und einige Gruppenleiter haben vor kurzem auf der Gruppenleiterfahrt erste Rahmenbedingungen vor Ort geklärt. Aber nun erstmal zur Sommerfahrt in die Eifel, welche auch wieder einige Highlights hatte.

Erinnert ihr euch noch an die rasante Abfahrt auf der Sommerrodelbahn? Heiko (s. Bild) wird sich wohl noch einige Jahre an diese Fahrt mit Jan erinnern. Oder wisst ihr noch von den Wetterbedingungen beim Nachtorientierungslauf? Es hat geregnet und wie! Und was meint ihr, wie Eure Gruppenleiter und wir Ängste hatten Euch alle in Köln auch wieder am Sammelpunkt heil wieder zu sehen?

Mit diesem Newsletter könnt ihr genauso wieder in Erinnerungen an die Sommerfahrt 2014 schwelgen, wie wir es getan haben. Wir wünschen Euch viel Spaß damit! Zum Schluss bleibt nur zu sagen...

Wir möchten uns bei allen Teilnehmern und Teamern für die tolle Sommerfreizeit bedanken und freuen uns auf die noch kommenden Aktivitäten in diesem Jahr.

*Eure Kreisleitung
Matthias, Annika und Heiko*



Weitere Infos zur Sommerfahrt
erhaltet ihr von euren
Gruppenleitern oder unter
www.jrk-oh.de

Tagesbericht – 1. Tag

Anreise, Zimmereinteilung, Rathaus fegen

Wir haben uns morgens um 07.00 Uhr in Bad Schwartau getroffen. Nachdem wir auf die 5 Busse aufgeteilt wurden, haben wir noch ein Gruppenfoto für unsere Sponsoren gemacht.

Um 08.00 Uhr sind wir dann losgefahren. Nach 1,5 Stunden gab es die erste Pause. Nach 2 weiteren Pausen und 1,5 Stunden im Stau stehen, kamen wir um 16.00 Uhr endlich an. Nach einem kurzen aber heftigen Regenschauer wurden wir dann auf die Zimmer verteilt und haben diese dann auch bezogen. Um 17.00 Uhr haben wir uns vor unserem Haus getroffen, um uns das Gelände und die Räume zeigen zu lassen. Anschließend gab es um 18.00 Uhr Abendessen, was allen gut geschmeckt hat. Um 19.00 Uhr sind wir alle in den Ort gefahren und haben Bennys 30. Geburtstag gefeiert, in dem er die Treppe vor dem Rathaus fegen musste. Als er gnädiger Weise freigeküsst wurde, gab es noch Kuchen und Geschenke.

Anschließend sind wir zum Haus gefahren und haben den Abend in Ruhe ausklingen lassen.

Bericht: Teilnehmer aus dem JRK Stockelsdorf



Tagesbericht – 2. Tag

Workshops, Schwimmhalle, Sommerolympiade

Heute am Sonntag mussten wir das erste Mal früh aufstehen, aber nach einer warmen Dusche war man schnell fit.

Um 8.30 Uhr gab es dann Frühstück. Nach dem Frühstück standen drei Workshops an. Einmal Jutebeutel bemalen, Gipsen und Freundschaftsbänder machen. Alle hatten sehr viel Spaß dabei und es kamen sehr kreative Ergebnisse dabei heraus.

Nach dem Basteln gab es dann um 12.15 Uhr Mittagessen. Danach sind wir alle gemeinsam in die Schwimmhalle gefahren. Dort konnten wir uns richtig austoben. Wir sind zum Abendessen um 18.00 Uhr zurückgefahren.

Nach dem Abendessen stand dann die bekannte Sommerolympiade an, wo wir in verschiedenen Disziplinen wie Eierlauf, Papierflieger fliegen und noch mehr, unser Können unter Beweis stellen konnten.

Um 22.00 Uhr war dann Zimmerruhe angesagt. Da der Tag sehr lang war, waren alle froh, dass sie dann im Bett lagen und schlafen konnten.



(c) 2014 www.jrk-oh.de

Tagesbericht – 3. Tag

Rodelbahn, Stadttour Koblenz, Spiel und Spaß

Heute haben wir einen sehr durchplanten Tag. So mussten wir also schon um 7.45 Uhr alle fertig unten am Haus stehen und konnten nicht, wie den Tag zuvor bis um 8.00 Uhr schlafen. Gegen 8.00 Uhr gab es dann Frühstück und alle sollten sich ein Lunchpaket packen. Es gab Donats, Obst, Brötchen und Capri-Sonne zum Mitnehmen.

Als wir dann um 8.30 Uhr alle in den Bussen saßen, ging es los zur Sommerrodelbahn. Jeder durfte mit einer Freundin oder einem Freund 2 Runden fahren. Jede weitere Fahrt musste selbst bezahlt werden. Es hat mega Spaß gemacht.

Nachdem wir alle wieder in den Bussen waren, konnte es weiter nach Koblenz gehen. Die Fahrt dauerte gut 1 ½ Stunden. Als wir dann endlich aus den Bussen raus waren, sind wir gemeinsam zum Bahnhof gegangen, wo wir dann „ohh anne mane mei“ gespielt haben. Nachdem alle wieder da waren, haben wir uns dann einen Treffpunkt ausgesucht, wo wir uns alle um 16.00 Uhr wieder getroffen haben. Nun mussten wir noch auf die Busse warten.

Gegen 17.55 Uhr waren wir dann wieder an der Jugendherberge, somit konnten wir pünktlich um 18.00 Uhr unser Abendessen zu uns nehmen. Heute gab es dann Pizza, Salat und Wackelpudding zum Nachtisch. Um 19.00 Uhr war dann wieder Treffen. Gemeinsam gingen wir in den Spielraum. Im Spielraum haben wir „Mensch ärgere dich nicht“ gespielt.

Gegen 20.30 Uhr war dann Freizeit angesagt, somit konnte jeder machen was er wollte. Einige malten Taschen fertig oder tanzten Zumba. Um 22.00 Uhr war Zimmerruhe und um 23.00 Uhr war Nachtruhe.

Wir freuen uns schon voll auf morgen.

Bericht: Teilnehmer aus dem JRK Neustadt



Tagesbericht – 4. Tag

Phantasialand



Nach einer viel zu langen Nacht begann der Tag mit einem schönen Frühstück um 8.15 Uhr. Um ca. 9.00 Uhr begann der lange Weg zum Phantasialand, wobei uns ein Stau den Weg erschwerte. Nach diesem langen Weg ging es in Zweierreihen Richtung Kasse, wo wir nach ca. 20 Minuten aufgeregt den Park betreten konnten.

Daraufhin trennte sich die Gruppe in mehrere Kleingruppen und das Abenteuer konnte beginnen. Im Park warteten viele Attraktionen, wie z.B. Wasserbahnen, Achterbahnen, Geisterbahnen und Falltürme auf uns.

Neben den interessanten Themenwelten gab es auch spektakuläre Shows zu sehen. Für manche begann das Abenteuer allerdings mit einem Besuch hinter den Kulissen. Durch einen technischen Ausfall in einer Wasserbahn musste eine Kleingruppe aus einem Aufzug befreit werden.

Mit kleinen Verletzungen machten wir uns gegen 16.30 Uhr auf den Weg zur Jugendherberge, wo wir gegen 17.30 Uhr heil und geschafft ankamen.

Um 18.00 Uhr gingen wir mit knurrendem Magen in den Speisesaal, wo Pommes und Burger auf uns warteten. Anschließend hatten wir Zeit für uns. Einige nutzten die Zeit in der Spielehalle, andere zur Entspannung oder auch um Quatsch zu machen.

Um 22.00 Uhr endete ein sehr aufregender Tag mit einem Gang ins Bett

Bericht: Teilnehmer aus dem JRK Malente



Tagesbericht – 5. Tag

Workshops, Ausflüge

Nachdem wir an jeden vergangenen Tag volles Programm hatten, konnten wir es heute ein wenig ruhig angehen lassen. Nach einem späten Frühstück um 8.30 Uhr startete die zweite Runde der Workshops. Die eingeteilten Gruppen von Montag tauschten heute den Workshop, so dass jeder die Möglichkeit hatte zu Gipsen und eine Tasche zu bemalen. Zusätzlich konnte jeder ein Freundschaftsarmband mit Hilfe einer Schablone erstellen.

Um 12.00 Uhr läuteten dann auch wieder die Glocken zum Mittagessen. Aufgetischt wurden uns Bratkartoffeln und Hühnchen. Mal wieder sehr lecker. Nachmittags hatte jeder die Möglichkeit seine Freizeit selbst zu gestalten. Einige fuhren an den Nürburgring zum Kart-Fahren, andere besuchten das nächstgelegene Kino oder erkundeten auf eigene Faust das schöne Dörfchen Jünkerath. Wer zu Hause blieb, konnte die Basteleien vom Vormittag beenden, einen Mittagsschlaf halten oder Spiele spielen.

Der nächste Programmpunkt bei dem sich alle wieder trafen war das Abendessen um 18.00 Uhr. Es gab Nudelaufwurf und noch viele weitere Köstlichkeiten. Danach wurde der zweite Teil der Sommerolympiade, bei der alle Teilnehmer viele knifflige Aufgaben lösen konnten, absolviert. Natürlich kam auch der Spaß nicht zu kurz. Später am Abend fielen alle erschöpft ins Bett und freuten sich auf den morgigen Tag.

Aber dann.... wurden sie doch wieder aus den Träumen gerissen, weil die Nachtwanderung anstand. Die Teilnehmer mussten in der dunklen Nacht durch den Wald irren und die bösen Geister aus Jünkerath vertreiben. An Stationen mussten die Gruppen Aufgaben erfüllen und bekamen als Belohnung jeweils ein Teelicht. Diese gesammelten Teelichter mussten dann an einer verlassenen Stelle angezündet werden, damit alle Geister in Frieden ruhen können. Danach konnten alle endlich ihren wohlverdienten Schlaf genießen.

Bericht: Teilnehmer aus dem JRK Göhl



Tagesbericht – 6. Tag

Tagesausflug Köln, Grillabend, Siegerehrung



Als wir uns um 8.30 Uhr froh und munter zum Frühstück begaben, waren wir alle sehr aufgeregt. Um kurz nach neun sind wir losgefahren und gegen 11.00 Uhr am Kölner Dom angekommen.

Der Treffpunkt befand sich am Haupteingang des Doms. Von dort aus trennten wir uns und jede Gruppe wanderte durch die Stadt. Nach einer vier stündigen und fünfundvierzig minütigen Shopping-Tour traf sich das JRK Ostholstein um 15.45 Uhr wieder vor dem Dom.



Die Taschen der Kinder waren voll und die Kraftreserven leer. Die Ersten schliefen schon auf der Rückfahrt. Alle hatten Hunger, aber das ist ja im JRK nichts „Neues“! Um 18.00 Uhr kamen wir wieder in Jünkerath an. Einige legten sich schlafen, während andere den Grill entflammten. Um 19.30 Uhr konnten wir dann endlich essen!



Nach dem Essen wurde die Siegerehrung von der Sommerolympiade durchgeführt. Jonas Fischer, vom Ortsverein Neustadt wurde Dritter der Gesamtwertung und Erster in der Stufe 3. Erik vom Ortsverein Bad Schwartau wurde Zweiter in der Gesamtwertung und Erster von der Stufe 2. Lea Lankau aus Bad Schwartau wurde Gesamterste und belegte den ersten Platz von der Stufe 1. Doch Christian Prill bekam den größten Pokal, da er in der Disziplin „Eierlauf“ unter sechs Minuten geblieben ist. Seine Zeit war 5:59 Minuten.

Nach der Siegerehrung gingen alle auf ihre Zimmer, packten ihre Koffer und gingen danach schlafen.

Gute Nacht JRK Ostholstein.



Bericht: Teilnehmer aus dem JRK Ratekau

Tagesbericht – 8. Tag

Rückfahrt nach Ostholstein

Nach einer etwas kurzen Nacht sollte es nun nach Hause gehen. Früher als gedacht wurde es laut im Haus und die Gruppen räumten ihre Sachen ins Freie hinaus. Vor dem Frühstück wurde das eine oder andere Gepäckstück in die Fahrdienstbusse geräumt. Nach dem Frühstück und der Hausübergabe fuhren wir in Richtung Heimat. Wie immer hatten wir einige kleine und große Staus und langwierige Aufenthalte an verschiedenen Raststätte und Parkplätzen. Obwohl wir als Fahrtenleitung schon bemüht waren möglichst nur die kleinen Rastplätze anzufahren zog sich die Rückfahrt wieder enorm in die Länge. An einem Baumarkt nahe der Abfahrt Ahrensburg haben wir unsere traditionelle Abschiedsrunde durchgeführt und ich habe wie immer einige kleine und große Tränen in den Augen der Teilnehmer entdecken können.

Nachdem wir alle Busse in Bad Schwartau noch einmal mit neuem Treibstoff gefüllt hatten, verteilten sich die Busse in alle Himmelsrichtungen, um die Gruppen in ihre Heimatgegend zu bringen.

Auch für die Gruppenleiter ging damit eine anstrengende, aber erlebnisreiche Fahrt zu Ende.

Bericht: Heiko Hahn, JRK Kreisleitung



Deutsches Rotes Kreuz 



www.jrk-oh.de



**DRK Kreisverband
Ostholstein e.V.**

Jugendrotkreuz
Waldstraße 6
23701 Eutin
Tel.: 04521 8003 0
Fax: 04521 8003 27
E-Mail: info@jrk-oh.de

Verantwortlich für diese Ausgabe:
Heiko Hahn (Inhalt und Layout)
Jan Cordes (Korrektur)

Fotos::
Sabine Bösgen
Matthias Schalk
Benjamin Kniejski